

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 20. Juli 2022

Medienmitteilung Anhaltende Hitze kann zu Schäden an der Strasseninfrastruktur führen

Die hohen Temperaturen der letzten Tage können sich auf die Strasseninfrastruktur auswirken. Die Hitze kann zu Verformungen von Schachtdeckeln und weichen Strassenbelägen führen. Einzelne Strassenabschnitte müssen deshalb temporär gesperrt werden.

Die anhaltenden hohen Temperaturen und die Sonneneinstrahlung können zu Verformungen und Aufweichungen der Strasseninfrastruktur führen. Schachtdeckel können sich verformen und dadurch Geräusche bei der Überfahrt verursachen. Eingehende Meldungen aus der Bevölkerung werden aufgenommen und die Mängel so rasch wie möglich mit Sofortmassnahmen behoben.

Temporäre Strassensperrung am Littauerberg

Die hohen Temperaturen wirken sich auch auf Strassenbeläge aus. Insbesondere sind Strassenabschnitte betroffen, die mit einem speziellen Verfahren instandgesetzt wurden. Das Verfahren nennt sich «Oberflächenbehandlung». Bei diesem wird eine dünne neue Schicht aufgetragen, mit der Risse versiegelt werden.

Anhaltende Hitze und hohe Sonneneinstrahlung können insbesondere bei Strassen mit einer Oberflächenbehandlung dazu führen, dass sich das bitumenhaltige Bindemittel – welches den grobkörnigen Belag zusammenhält – aufweicht und in der Folge an die Oberfläche dringt. Im Strassenbau wird dieses Phänomen als «Belagschwitzen» bezeichnet. Damit der Schaden repariert werden kann, muss die westliche Bergstrasse am Littauerberg zwischen der Kreuzung «Chrattenbach» und «Torenberg» sowie die Verbindungsstrasse zwischen der westlichen und östlichen Bergstrasse (Kreuzung «Chrattenbach» bis «Grudligen») temporär gesperrt werden. Umleitungen sind vor Ort signalisiert. Als Sofortmassnahme wird Sand auf der Strasse angebracht, damit sich das bitumenartige Bindemittel wieder festsetzen kann. Im Anschluss kann die Strasse voraussichtlich wieder passiert werden. Die Situation wird laufend beurteilt.